



Working Out Loud Circle Leitfaden

Version 3.5 - May 2016

Woche 11

Stellen Sie sich vor, was alles möglich wäre



This material is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. That means you can share it and modify it as long as you attribute it and don't use it for commercial purposes.

Was Sie diese Woche erwartet

Bisher lag der Fokus auf Beiträgen und Verbindungen. Jetzt ist die Zeit gekommen, Ihre Vorstellungskraft zu aktivieren. Diese Woche werden Sie Ihr Netzwerk als Tribe von Personen vorstellen, die ein gemeinsames Interesse verbindet. Es kann etwas so einfaches sein wie eine kleine Gruppe, die ein gemeinsames Hobby hat oder es kann viel, viel größer sein. Egal ob Sie einen eigenen Tribe gründen wollen oder nicht, es ist gut zu wissen, dass Sie die Kraft und den Einfluss haben dies zu tun wenn Sie wollten.

Weiterführende Lektüre aus *Working Out Loud*

Chapter 21 - Creating a Movement

Chapter 22 - A 25-Year-Old Linchpin

Video: www.ted.com/talks/seth_godin_on_the_tribes_we_lead.html

Agenda-Vorschlag

Das Video ist 17,5 Minuten lang – schauen Sie es also vor dem Treffen an, wenn Sie können.

Aufgabe	Ungefähre Dauer
Check-in	10 min
Übung: Finden Sie Tribes, die Ihnen wichtig sind	15
Übung: Was ist Ihr Limonaden-Stand?	10
Übung: Ein Brief von jemandem aus Ihrem Tribe	10
Diskutieren Sie Ihre Tribes	10

Aufgabe	Ungefähre Dauer
Check-out für Woche 11	5

Check-in (10 Minuten)

Fühlen Sie sich offen etwas größeres in Betracht zu ziehen, sei es nur als Übung? Falls nicht, warum nicht? Wenn Sie die Gründe für Ihre Befangenheit aussprechen, kann dies befreiend wirken.

Übung: Finden Sie Tribes, die Ihnen wichtig sind (15 Minuten)

Denken Sie an große und kleine Dinge, die für Sie von Bedeutung sind. Töpfern? Den örtlichen Park aufräumen? Bessere Bildung für Kinder? Kümmern Sie sich nicht darum, ob es um eine kleine positive Veränderung geht, die nur für wenige Personen wichtig ist oder eine großes Projekt, das den ganzen Planeten betrifft. Tribes gibt es in allen Größen und Formen und sie brauchen alle Personen, die ihnen helfen, sie aufzubauen. Machen Sie die Liste so lang wie Sie können:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Übung: Was ist Ihr Limonaden-Stand? (10 Minuten)

Im Buch gibt es eine Geschichte über ein kleines Mädchen, dass einen Limonaden-Stand betrieben hat um Geld für die Krebs-Forschung zu sammeln. Sie hat ihr Vorhaben vorangetrieben und eine Bewegung gegründet mit tausenden Limonaden-Ständen und einer Stiftung, die mehr als 80 Millionen Dollar gesammelt hat.

Wählen Sie aus der Liste der Dinge (aus der ersten Übungen), die Dinge, die für Sie wichtig sind und denken Sie über einen einfachen Weg nach, anzufangen. Es müssen keine großen Ereignisse sein oder etwas, das viel kostet. Nur ein kleines Experiment, dass Ihre Idee sichtbar macht und Personen vernetzt. Was wäre der Limonaden-Stand für Ihre Bewegung?

Übung: Ein Brief von einem Mitglied Ihres Tribes (10 Minuten)

Werden Sie sich bewusst, wie verschieden die Auswirkungen von dem sind, das Sie alleine erreichen können gegenüber dem, was Sie mit einem Tribe erreichen können. Stellen Sie sich vor, eines Ihrer Tribe-Mitglieder schreibt Ihnen, wie sehr sie von der Bewegung profitiert hat. Was könnte sie sagen?

Check-out für Woche 11 (5 Minuten)

1. Planen Sie das letzte Treffen. Überlegen Sie, ob Sie es während eines gemeinsamen Abendessens abhalten können.
2. Erinnern Sie die anderen daran, den Circle Leitfaden für die Woche 12 zu lesen und die zugehörige Lektüre.
3. Fragen Sie: „Was werden Sie diese Woche machen?“

Wenn Sie noch nicht das Tribe-Video gesehen haben, versuchen Sie es vor dem nächsten Treffen anzuschauen. Schauen Sie die Breite Bandbreite Spanne der Personen an, die allen möglichen Bewegungen und Communities vorstehen. Warum Sie nicht auch?

Häufig gestellte Fragen

F: Warum sollte jemand Teil meines Tribes werden wollen?

Sie versuchen Personen mit einer Idee zu verbinden um so eine positive Veränderung herbeizuführen. Bei solchen Ideen finden sich immer andere, denen das Thema auch wichtig ist. Konzentrieren Sie sich darauf, diese Personen zu finden, eine emotionale Verbindung zu Ihrem Thema herzustellen und sie in die Lage zu versetzen, es in irgendeiner Form zu unterstützen.

F: Ich habe es probiert, aber niemand hat geantwortet. Was jetzt?

Überlegen Sie, was Sie von Ihrem ersten Versuch lernen können und gestalten Sie Ihr nächstes Experiment so, dass Sie etwas neues lernen können. Die meisten Bewegungen brauchen mehrere Anläufe, so dass Sie lernen können, was funktioniert und was nicht. Es gibt keinen einfachen, geraden Weg. Der Weg ist ein Mäander, macht mal hier und mal dort eine Kurve, kommt ins Straucheln während Sie sich dorthin bewegen wo Sie grob Ihr Ziel vermuten, ein Ziel, dass Ihnen nur klarer werden kann, wenn Sie viele verschiedene Sachen ausprobiert haben.

F: All' die tollen Bewegungen existieren bereits.

Wenn Sie das Gefühl haben, Sie können mit nichts neuem aufwarten, dann schauen Sie sich das Tribes-Video noch mal an und machen sich Notizen zu den Beispielen. Ihre Bewegung muss nicht zwangsläufig Geld für einen guten Zweck sammeln oder für soziale Gerechtigkeit kämpfen, obwohl das löbliche Dinge sind. Sie können mit etwas viel bescheidenerem beginnen, so lange es für Sie von Bedeutung ist. Es kann mit Ihrem Hobby zu tun haben, Ihrer persönlichen Vergangenheit, Ihren Zielen, Ihren Sorgen. Das wichtige ist, dass Sie andere Personen miteinander und mit einer Idee verbinden – und dass Sie den ersten Schritt machen. Sie können all Ihre Lernerfahrungen von diesem Experiment auf andere Ziel und Bewegungen anwenden.

F: Ich weiß einfach nicht, was der Limonaden-Stand für meine Bewegung sein könnte. Anne-Marie Imafidon, die stemettes.org Co-Gründerin, die auch Thema im Kapitel 22 ist, hat ihre Bewegung mit einem Blog-Post gestartet. Sie können eine Gruppe auf Facebook gründen oder im sozialen Netzwerk Ihrer Firma. Selbst ein Buch-Club wäre ausreichend.

Fangen Sie mit einem kleinen, billigen Experiment an. Lernen Sie vom ersten Versuch. Versuchen Sie weiter neue Dinge auszuprobieren, verfeinern Sie Ihre Ideen bis Sie Personen finden, die zum gleichen Tribe gehören. Sobald sich mehr Personen Ihrer Bewegung anschließen, werden sie helfen, die Idee weiter zu ausarbeiten, zu verbreiten und mehr Leute mit ihr zu verbinden. Währenddessen lernen Sie weiter.

Bonus-Übungen

Leicht: Etwas, das Sie in weniger als fünf Minuten machen können

Schauen Sie auf alexslemonade.org/about/meet-alex um herauszufinden, wie Alex Scotts Bewegung angefangen hat. Machen Sie sich bewusst, wie weit eine Bewegung mit einem so einfachen Start reichen kann.

Herausfordernder: Etwas, das Sie in zehn Minuten machen können

Wählen Sie ein Thema aus der Liste der Dinge aus, die wichtig für Sie sind. Stellen Sie sich jetzt vor, die starten eine Bewegung für das Thema, bringen Leute zusammen und verändern etwas. Wie fühlt sich das an? Versuchen Sie all die Ängste und Zweifel auszuschalten. Stellen Sie sich einen Wecker und gehen Sie sicher, dass Sie 10 Minuten für die Übung verwenden.